

# Feststellung und Zertifizierung von berufsbezogenen Kompetenzen in Fremdsprachen

---

Das EVoQ-System



# Herkömmliches Testen von Kompetenzen in Fremdsprachen

---

Skala zur Selbstbeurteilung der Kompetenzen in  
Fremdsprachen

4 Fertigkeiten:

- ❖ Hören
- ❖ Lesen
- ❖ Sprechen
- ❖ Schreiben

6 Niveaustufen:

- ❖ Anfänger (A1, A2)
- ❖ Selbständiger Benutzer der Fremdsprache (B1, B2)
- ❖ Souveräner Benutzer der Fremdsprache (C1, C2)



# Herkömmliches Testen von Kompetenzen in Fremdsprachen

---

- Schriftlicher Teil
  - Leseverstehen
  - Hörverstehen
  - Schriftlicher Ausdruck
  - Sprachbausteine
- Mündlicher Teil
  - Kontaktaufnahme / Presentation
  - Gespräch über ein Thema / Diskussion
  - Gemeinsam eine Aufgabe lösen / Problemlösung



# Herkömmliches Testen von Kompetenzen in Fremdsprachen

---

Anforderungen an den Kandidaten:

- alle Fertigkeiten getestet
- Fähigkeiten in allen Fertigkeiten ausgeglichen



# Das Testen von berufsbezogenen Kompetenzen

---

## Das EVoQ-System

- Bestandteil der „Beruflichen Qualifikationen für Europa“  
(European Vocational Qualification – EVoQ)
- im Auftrag von ICC (International Certificate Conference) entwickelt (Prof.Dr. Jürgen Quetz, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- kompatibel mit den europäischen Standards des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

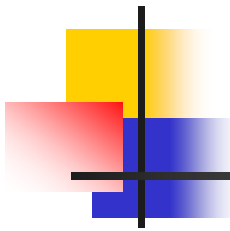


# Hauptmerkmale des Systems

---

- keine Prüfung
- die EVoQ-Standards entsprechen dem GER, in 6 Niveaustufen und 4 Fertigungsbereiche gegliedert
- Stufen und Fertigungsbereiche beliebig kombinierbar (Lesen Stufe B1, Sprechen Stufe A2)
- aktive Beteiligung der Kandidaten an der Planung der Leistungen
- EVoQ-Standards für Stellenbeschreibung einsetzbar

# Vorteile gegenüber den herkömmlichen Prüfungssystemen



---

- Kein Prüfungsterminzwang
- Kandidatenleistungen entsprechen den arbeitsbezogenen Anforderungen des Kandidaten
- Eventuelle Leistungsdefizite bei dem Kandidaten von den Bewertern identifiziert und vom Kandidaten ausgeglichen



# Schritte zur Erteilung eines EVoQ-Zertifikats in Fremdsprachen

---

- Kandidatenprofil erstellen
- Leistungsnachweise sammeln
- Kandidatenleistungen bewerten
- Zertifizierung





# Das Grundprinzip der Beurteilung beruflich relevanter Leistungen

---

Authentische direkt am Arbeitsplatz erbrachte Nachweise (Dokumente)

- vom Kandidaten beigebracht
- vom Bewerter beurteilt



# Das Grundprinzip der Beurteilung beruflich relevanter Leistungen

---

Authentische Leistungsnachweise

□ **Produktive Fertigkeiten**

(Sprechen/Interaktion, Schreiben)

- am Arbeitsplatz schwierig zu erstellen (Tonaufnahme eines Telefongesprächs)
- vertraulich (Briefe, E-mail, )

□ **Rezeptive Fertigkeiten**

(Hören, Lesen)

- Hörtexte
- Lesetexte

Ein Kompromis vorgeschlagen:

- zunächst authentische Leistungsnachweise vorlegen
- Aufgaben in der Anwesenheit des Beurteilenden bearbeiten



# Teilnehmer des Bewertungsverfahrens

---

- Der Kandidat
- Der Leistungsbewerter
- Der interner Qualitätsbeauftragte
- Der externe Qualitätsbeauftragte



# Aufgaben der einzelner Teilnehmer

---

- Der Kandidat
  - sammelt Leistungsnachweise im Dossier,
  - steht zu eventuellen Fragen des internen Qualitätsbeauftragten,
  
- Der Leistungsbewerter
  - beurteilt die Leistungsnachweise des Kandidaten,
  - hält es fest,
  - gibt Feedback
  - steht zu Fragen des externen Qualitätsbeauftragten zur Verfügung
  
- Der interne Qualitätsbeauftragte
  - trifft sich regelmäßig mit dem Leistungsbewerter,
  - berät ihn,
  - prüft Stichproben im Dossier,
  - gibt Feedback,
  - beantragt die Zertifizierung
  
- Der externe Qualitätsbeauftragte
  - diskutiert interne Qualitätskontrolle mit dem internen Qualitätsbeauftragten
  - Stellt eventuelle Fragen dem Leistungsbewerter



# Verlauf des Beurteilungsverfahrens

---

- Kandidat meldet sein Interesse an EVoQ
- Leistungsbewerter erklärt ihm das EVoQ-System
- Kandidat schätzt seine Kompetenzen in der Zielsprache ein (adaptierte Skala zur Selbstbeurteilung aus dem GER, weitere Tests)
- Bedarfsprofil des Kandidaten wird erstellt (Fertigkeiten und Niveaustufen: z.B. Hören B1/ Sprechen A2)
- ein Bewertungsplan wird gemacht
- Kandidat sammelt weitere Nachweise/ erledigt Simulationen entsprechend den Aufgaben und dem Feedback des Leistungsbewerterers



# Verlauf des Beurteilungsverfahrens

---

- Kandidat bringt erste Nachweise
- Leistungsbewerter bewertet die Leistungsnachweise nach den EVoQ-Kriterien, gibt dem Kandidaten Feedback, hält es schriftlich fest
- Kandidat sammelt weitere Nachweise/ erledigt Simulationen entsprechend den Aufgaben und dem Feedback des Leistungsbewerterers
- Alle Anforderungen erfüllt, der Leistungsbewerter füllt ein entsprechendes Formular aus
- Der interne Qualitätsbeauftragte prüft Stichproben im Dossier und gibt Feedback
- Falls alles in Ordnung ist, beantragt der interne Qualitätsbeauftragte die Zertifizierung bei der Zertifizierungsstelle.



# Das Kandidatendossier

---

- **Deckblatt**
  - Namen des Kandidaten
  - angestrebte Qualifikationen in der Zielsprache
  
- **Inhaltsübersicht**
  
- **Kandidatenprofil**
  - Lebenslauf
  - Detaillierte Tätigkeitsbeschreibung
  - Einzelheiten zur Beurteilung des Fertigniveaus
  - Bedarfsprofil
  - Angabe der beruflichen Aufgaben in der Zielsprache
  
- **Beurteilungspläne**
  
- **Leistungsnachweise**
  - u.a. auch Audio- oder Videoaufnahmen zum Nachweis der mündlichen Produktion
  - Aufnahmen von Hörverstehertexten



# Praktische Anwendung des EVoQ-Systems

---

- PRAKTIFOLIO

im Projekt PRAKTICERT (vom Leonardo Programm der EU unterstützt) entwickelt.

Ziel:

Zertifizierung von Fertigkeiten und Kompetenzen, die Auszubildende im Rahmen von Auslandspraktika erwerben



# PRAKTIFOLIO



---

veranschaulicht den Zuwachs an Kompetenzen in drei Teilen:

- Teil 1  
Persönlichkeitsentwicklung durch Zuwachs an sozialer Kompetenz
- Teil 2  
Nachweis über Kompetenzen im beruflichen Bereich
- Teil 3  
Profil sprachlicher Kompetenz des PRAKTIFOLIO-Inhabers